

ORT DES LERNENS

Brückner & Brückner Architekten



Ort des Lernens

Revitalisierung des Gesamtareals der ehemaligen historischen Fronfeste zum Lernstandort Tirschenreuth

Die Stadt Tirschenreuth hat mit der Revitalisierung der ehemaligen historischen Fronfeste zu einem digitalen Bildungsstandort in die Zukunft der Stadt investiert und einen weiteren wichtigen Schritt in der Stadtentwicklung erreicht. Entstanden ist ein Ort für Studierende und Lehrende, der seine Geschichte erzählt. Aber es wurde auch ein historisches Gebäude wiederbelebt, das zukunftsicher mit neuer Nutzung nach Vorne blicken kann. Das Konzept, neues Leben in alte Häuser mitten in der Stadt einziehen zu lassen, ist nicht nur nachhaltig und reduziert Leerstand, sondern schafft auch Identität und erhält eine viele Jahrhunderte alte Bausubstanz. Der neue Lernstandort hat eine wechselvolle Geschichte, war Fronfeste, Zehntkasten, Gefängnis und Polizeidienststelle.

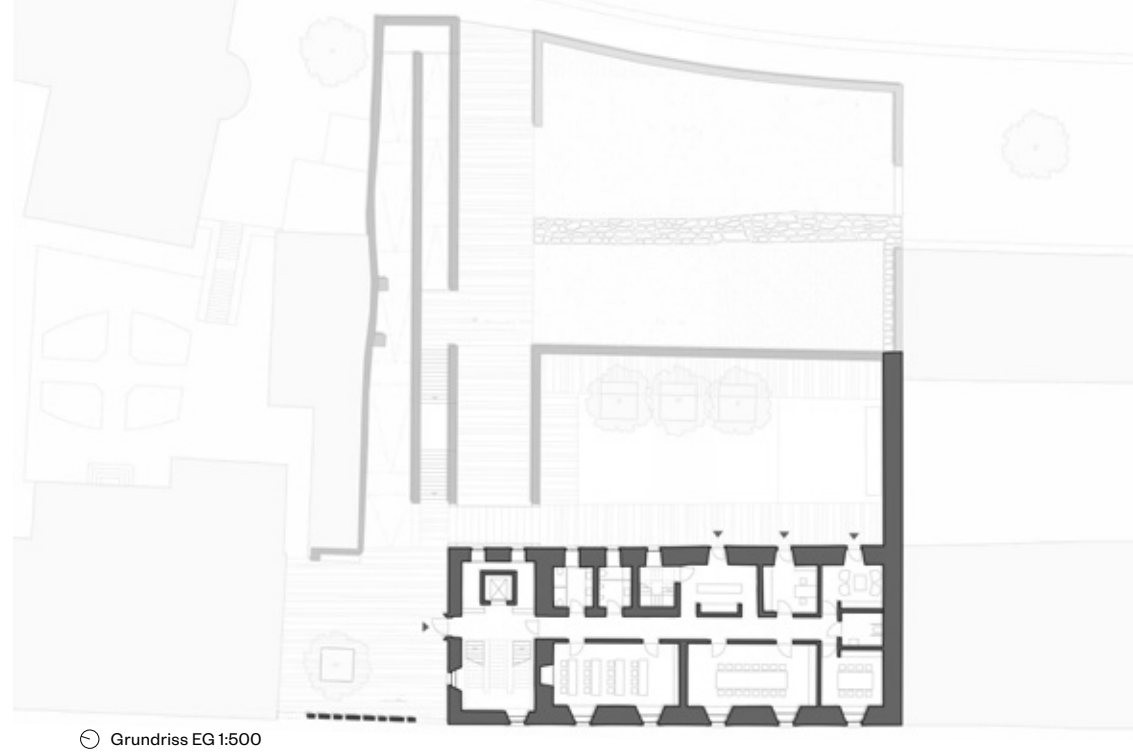
Grundidee unseres architektonischen und städtebaulichen Konzeptes war es, Architektur als begehbbare und erlebbare Geschichte zu denken. Aus den Mauern

wurden die Außenanlagen für den neuen Hochschulstandort entwickelt. Die verschiedenen Zeitschichten bleiben im Mauerwerk deutlich erlebbar und ablesbar. Bewusst kein Gebäude, sondern eine Gartenanlage, wie früher schon einmal, ein Stadtbalkon, ein Hochschulgarten mit Blick auf das neue Gartenschaugelände. Zugleich wird aus einem jahrelang abgeschoteteten und aus Sicherheitsgründen nicht zugänglichen Bereich ein öffentlicher, der auch eine barrierearme Verbindung zwischen dem Naherholungsgebiet und dem Stadtzentrum schafft. Auch die verschütteten Gewölbekeller wurden freigelegt und sind als Zeitdokument wieder erlebbar. Eiserne Gitter und die alten Fackelspuren erinnern an die frühe Geschichte des Gebäudes.

Ziel war es, das Gebäude mit einem einheitlichen und zeitgemäßen Gesamtkonzept als Bildungsstätte innerstädtisch neu zu aktivieren und energetisch zu

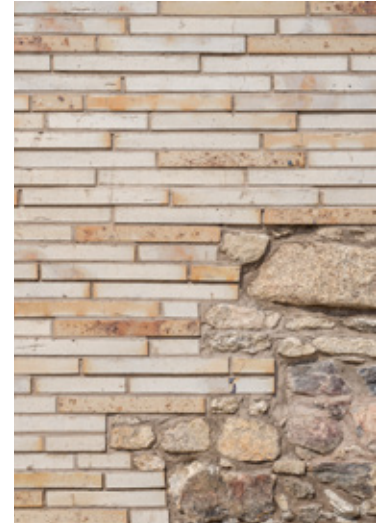
sanieren. Durch sensible Eingriffe konnte den Anforderungen an eine moderne Hochschulzweigstelle mit digital ausgerüsteten Unterrichtsräumen Rechnung getragen werden. Die Grundstruktur des historischen Gebäudes wird dabei erhalten, sein Charakter freigelegt. Das Erd- und das Obergeschoss beherbergt Vortrags-, Seminar-, Dozenten-, und Aufenthaltsräume mit modernster technischer Ausstattung für zeitgemäßes Lernen. Im erweiterten Nordflügel ist die komplette zentrale Erschließung über eine Treppenanlage aus Stahl und Naturstein sowie eine Aufzuganlage untergebracht.

Atmosphäre, Material, Licht und Raum spielen eine herausragende Rolle. Mit Kalk geputzte, geschlammte Wände, steinerne und hölzerne Böden. Eichenholz und Granit. Außenanlagen aus einem speziell für dieses Haus gebranntem Ziegel der die Farbigkeit der Feldsteine des Granits trägt.











12 Ort des Lernens



Ort des Lernens 13

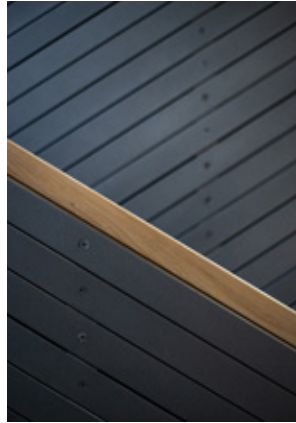


14 Ort des Lernens





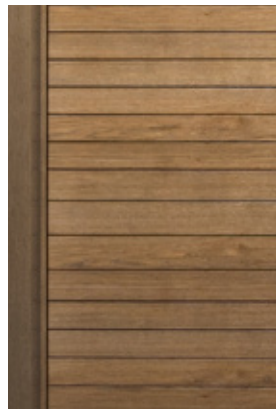
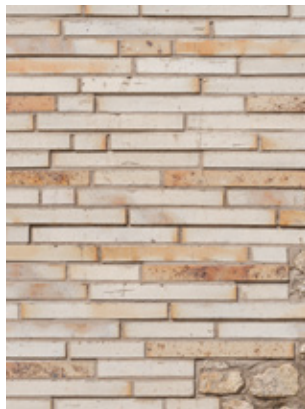














Planungsteam

Architektur & Bauleitung:

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

Falk Leopold (Projektleitung); Katharina Böpple, Anton Frank, Do Wan Han, Johannes Hecht, Torsten Will

Planung HLS:

Grünwald & Ach GmbH, Weiden i.d. OPf.

Tragwerksplanung:

Lehner + Baumgärtner

Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Tirschenreuth

Brandschutz:

DAI Dorn Architekten Ingenieure Gesellschaft
Gebäude & Brandschutzplanung mbH, München

Elektro:

EAS SYSTEMS GmbH, Neustadt a.d. Waldnaab

Aussenanlagen – Landschaftsgärtnerische Planung:

Stadt-Land-Fanck, Tirschenreuth

Baudaten

Bauherr:

Stadt Tirschenreuth

Standort:

Regensburger Straße 3
95643 Tirschenreuth

Planungsbeginn: April 2016

Baubeginn:

November 2016 (Freimachen des
Grundstückes inkl. Archäologie)
März 2018 (Baubeginn Baumeister)

Baufertigstellung: Februar 2020

Bruttorauminhalt: 7.490 m³

Bruttogrundfläche: 1.860 m²

Nutzfläche: 1.080 m²